

s341 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium aus lehmig-sandigen holozänen Abschwemmmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-K09	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	sehr schwach geneigte bis ebene Hangfußlagen und einzelne kleinere Vollformen mit gerundetem, horizontalem Wölbungsbereich (Schwemmkegel)	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium, stellenweise ab 6–10 dm u. Fl. über reliktschem Gley	
Ausgangsmaterial	lehmig-sandige holozäne Abschwemmmassen, örtlich ab 6–10 dm u. Fl. auf würmzeitlichen Illerkiesen	
Bodenartenprofil	SI4–Ls3,G1–2	6–10 dm
	(Ls3–Lts,G4–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3D, sL3D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Parabraunerde aus Niederterrassenkies

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

schwerpunktmäßige Verbreitung in der Umgebung von Kirchberg a. d. Iller (Lkr. Biberach)